



**Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb
Lüdenscheid**

Herr Heino Lange, Tel. 3652-300

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

TOP: Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresergebnisses des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid (STL) für das Jahr 2018
Beschlussvorlage Nr. 113/2019

Beratungsfolge	Behandlung	Sitzungstermine
Werksausschuss Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid	öffentlich	04.07.2019
Rat der Stadt Lüdenscheid	öffentlich	08.07.2019

Finanzielle Auswirkungen?

ja

nein

investiv konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen
Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig	lfd. jährlich

Bemerkung: Für das Jahr 2018 ist ein Jahresüberschuss in Höhe von 15 T€ zu verzeichnen.

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: / /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW)

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid zum 31.12.2018 sowie der Lagebericht werden in der vorgelegten Form mit einer Bilanzsumme von 7.193.304,34 Euro und einem Jahresüberschuss von 15.052,04 Euro festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2018 des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid in Höhe von insgesamt 15.052,04 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Begründung:

Nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung stellt der Rat den Jahresabschluss und den Lagebericht der Eigenbetriebe fest und entscheidet über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Jahr 2018 wurden von der Werkleitung des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid aufgestellt. Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Südwestfalen-Revision GmbH in Lüdenscheid hat am 17.05.2019 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der „Abschließende Vermerk“ zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 wird nach der Beschlussfassung im STL-Werksausschuss und Rat der Stadt Lüdenscheid durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne, erteilt.

Der Jahresabschluss gemäß HGB für das Geschäftsjahr 2018 ergibt in der Bilanz eine Summe von 7.193.304,34 € (Vorjahr: 7.647.993,13 €). Die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 schließt bei Umsatzerlösen von 29.784.931,33 € (Vorjahr 26.385.495,76 €) mit einem Jahresüberschuss von 15.052,04 €.

Der Jahresüberschuss setzt sich wie folgt zusammen:

1. In den öffentlich-rechtlichen Geschäftsbereichen ist ein Fehlbetrag von insgesamt 1 T€ zu verzeichnen:

▪ Abfallentsorgung	-61.595,00 Euro
▪ Straßenreinigung und Winterdienst	-60.282,57 Euro
▪ Friedhöfe	32.734,83 Euro
▪ Baubetrieb (inkl. Straßen- und Grünflächen)	40.536,49 Euro
▪ Baubetrieb Investitionen	4.751,33 Euro
▪ Leistungen für die Stadt	23.144,04 Euro
▪ Leistungen für andere ö-r Dritte	19.507,31 Euro.

2. In den gewerblichen Geschäftsbereichen ist ein Überschuss von insgesamt 16 T€ zu verzeichnen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des STL zum 31.12.2018 mit dem Bestätigungsvermerk vom 17.05.2019 sind als Anlage beigefügt.

Im Bereich der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung liegt das Ergebnis mit einem Fehlbetrag von 61.595,00 € unter dem Wirtschaftsplanansatz. Ursächlich hierfür sind die deutlich höheren Kosten für die Sauberhaltung der Wertstoffsammelstellen im Stadtgebiet.

Aufgrund der Winterdienstaufwendungen im Jahr 2018 liegt das Ergebnis der öffentlich-rechtlichen Straßenreinigung mit einem Fehlbetrag von 60.282,57 € ebenfalls unter dem Wirtschaftsplanansatz. Mehrausgaben wurden bei der Beschaffung von Streusalz, dem Winterdienst durch Dritte sowie bei den Aufwendungen für Mehrarbeit und Überstunden der eingesetzten Mitarbeiter durch die vermehrten Winterdiensteinsätze Anfang des Jahres erforderlich.

Winterdienstaufwendungen sind nicht gesichert planbar, da sie abhängig von den Witterungsverhält-

nissen unvorhersehbaren starken Schwankungen unterliegen können.

Im öffentlich-rechtlichen Betriebsbereich Friedhöfe liegt das Ergebnis bei 32.734,83 €.

Zur Feststellung, ob und in welcher Höhe Kostenüber- bzw. -unterdeckungen nach § 6 (2) Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) in den Gebührenbereichen Abfallentsorgung, Straßenreinigung und Winterwartung sowie Kommunalfriedhöfe vorhanden sind, wurden Gebührennachkalkulationen unter Berücksichtigung von kalkulatorischen Kostenbestandteilen durchgeführt. Entsprechend der Vorgaben der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne, wurden in den genannten handelsrechtlichen Ergebnissen für die Gebührenbereiche die Rückstellungen bereits verrechnet. Die Rückstellungsbeträge sowie Kostenunterdeckungen für die Gebührenbereiche werden gemäß Regelungen des KAG in den Gebührenkalkulationen der Folgejahre berücksichtigt.

Der Bereich Baubetrieb (inkl. Straßen und Grünflächen) schließt mit einem Überschuss von 40.536,49 €. In den Vorjahren haben die der Stadt zur Verfügung stehenden Mittel die laufenden Kosten des Baubetriebes nicht mehr gedeckt. Daher waren die Unterhaltungsaufgaben des Betriebes in allen Bereichen auf die gesetzlichen Pflichtaufgaben reduziert. Trotzdem konnte kein ausgeglichenes Ergebnis im Baubetrieb erzielt werden. Nach Prüfung der wirtschaftlichen Situation des Baubetriebes im Jahr 2017 durch die Örtliche Rechnungsprüfung wurde eine Erhöhung des Budgets ab 2018 um 600 T€ beschlossen, sodass die durch den Eigenbetrieb erbrachten Leistungen ausreichend vergütet werden und somit die Vorgaben der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) eingehalten werden.

Im Bereich der Investitionsaufgaben des Baubetriebes liegt das Ergebnis durch erbrachte Eigenleistungen bei 4.751,33 €.

Die Ergebnisse für die öffentlich-rechtlichen Teilbereiche „Leistungen für die Stadt“ und „Leistungen für andere öffentlich-rechtliche Dritte“ liegen bei 23.144,04 € und 19.507,31 €.

Die gewerblichen Betriebsbereiche schließen im Geschäftsjahr 2018 mit einem Überschuss von insgesamt 16.255,61 € ab.

Lüdenscheid, den 17.06.2019

gez. Dieter Dzewas

Dieter Dzewas

Anlage